

**Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin**

Valentin Uryupin leitet das ›Debüt im Deutschlandfunk Kultur‹ am 8. Mai
Oboistin Juliana Koch und Pianist Philipp Kopachevsky stellen sich vor

Die traditionsreiche Konzertreihe ›Debüt im Deutschlandfunk Kultur‹ stellt am 8. Mai erneut drei herausragende junge Talente in der Berliner Philharmonie vor. Der russische Pianist Philipp Kopachevsky präsentiert sich dem Hauptstadtpublikum mit Sergei Rachmaninows Rhapsodie über ein Thema von Paganini. Für den kurzfristig erkrankten Mariano Esteban Barco springt die deutsche Oboistin Juliana Koch als Solistin in Richard Strauss' Oboenkonzert D-Dur ein. Und am Pult des DSO steht erstmals der russische Dirigent Valentin Uryupin, der den Abend mit Widmanns Konzertouvertüre ›Con brio‹ und einer eigens zusammengestellten Suite aus Prokofjews Ballettmusik ›Romeo und Julia‹ rahmt.

Valentin Uryupin gewann 2015 den Russian Conducting Competition in Moskau sowie 2017 den Ersten Preis beim 8. Internationalen Dirigentenwettbewerb ›Sir George Solti‹ in Frankfurt am Main. Seit 2011 ist der junge Russe – neben Teodor Currentzis – ständiger Kapellmeister des MusicAeterna Orchestra an der Oper in Perm. Zusätzlich wurde er 2015 zum Chefdirigenten und künstlerischen Leiter des Symphonieorchesters von Rostow am Don ernannt.

Juliana Koch war nach ihrem Studium zunächst als Solo-Oboistin beim Royal Danish Orchestra an der Königlichen Oper in Kopenhagen und am Teatro alla Scala in Mailand engagiert, ehe sie 2018 Solo-Oboistin des London Symphony Orchestra unter Sir Simon Rattle wurde. Seit September 2018 unterrichtet sie zudem als Professorin am Royal College of Music in London.

Philipp Kopachevsky wurde 1990 in Moskau geboren und ist Preisträger acht renommierter internationaler Wettbewerbe. Regelmäßig gibt er Klavierabende in Großbritannien, Deutschland, den USA, Frankreich, Spanien und in ganz Russland. Besonders populär ist der junge Pianist in Japan. Das Moscow State Academic Philharmonic wählte Kopachevsky zu den ›Stars of the 21st Century‹.

Debüt im Deutschlandfunk Kultur
Mi 8. Mai 2019 | 20 Uhr | Philharmonie
18.55 Uhr Einführung mit Dr. Albrecht Dümling

VALENTIN URYUPIN
Juliana Koch Oboe
Philipp Kopachevsky Klavier

Jörg Widmann Konzertouvertüre ›Con brio‹
Richard Strauss Oboenkonzert D-Dur
Sergei Rachmaninoff Rhapsodie über ein Thema von Paganini
für Klavier und Orchester
Sergei Prokofjew Suite aus dem Ballett ›Romeo und Julia‹,
zusammengestellt von Valentin Uryupin

Konzertkarten von 12 € bis 32 € sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter tickets@dso-berlin.de und an der Abendkasse.

Pressekarten bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535.

Robin Ticciati
Chefdirigent und
Künstlerischer Leiter

Kent Nagano
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 30. April 2019



ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Anselm Rose
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDEDB110